

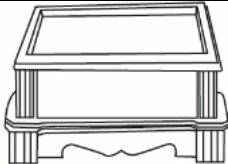
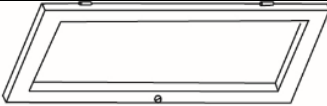

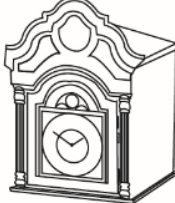






BEDIENUNGSANLEITUNG

LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME IHRER STANDUHR DIESE ANLEITUNG VOLLSTÄNDIG DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE FÜR DIE ZUKUNFT GUT AUF.


- VOR DEM GEBRAUCH: Entfernen Sie die Nadel in der Mitte des Uhrwerks auf der Rückseite der Standuhr, damit die Standuhr nach dem Einlegen der Batterien in Gang gesetzt werden kann.
- Für den Zusammenbau der Standuhr ist die Unterstützung einer zweiten Person erforderlich.


BESCHREIBUNG DER STANDUHR UND IHRER BAUTEILE

Beschreibung der Bauteile der Standuhr:

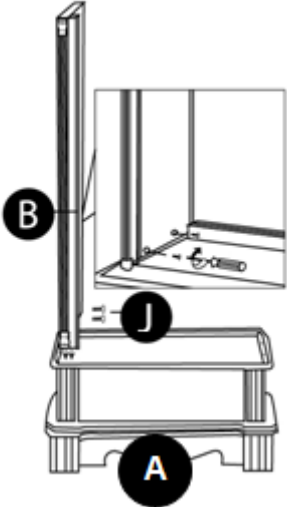
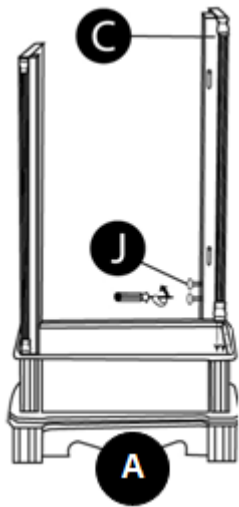
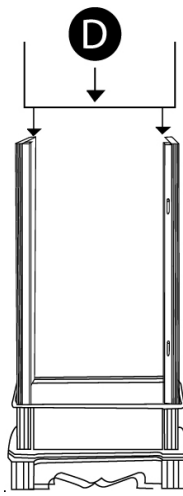
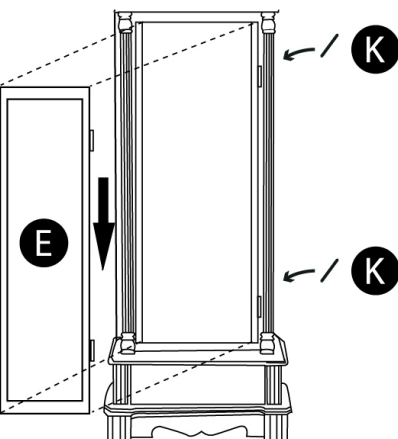
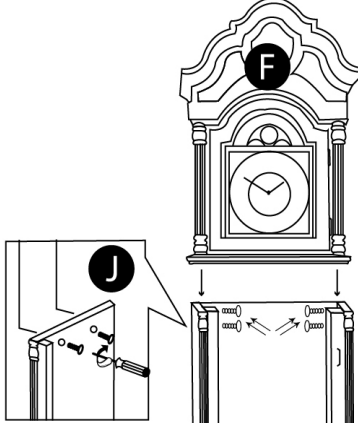
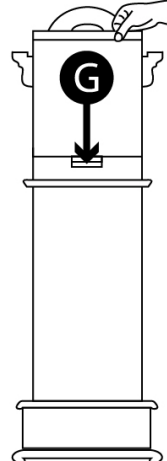
<p>A</p>  <p>Standfuß (x1)</p>	<p>E</p>  <p>Glastür (x1)</p>
<p>B</p>  <p>Linke Seitenwand (x1)</p>	<p>F</p>  <p>Kopfteil (Uhr) (x1)</p>
<p>C</p>  <p>Rechte Seitenwand (x1)</p>	<p>G</p>  <p>Batteriefachdeckel (x1)</p>
<p>D</p>  <p>Rückwand (x1)</p>	<p>H</p>  <p>Pendel (x1)</p> <p>I</p>  <p>Gewichte (x2)</p> <p></p> <p>Kette (x1)</p>

Schrauben

<p>J</p>  <p>Schrauben und Unterlegscheiben (x8)</p>

<p>K</p>  <p>Lange Schrauben für die Glastür (x2)</p>
--

ZUSAMMENBAU DER STANDUHR

<p style="text-align: center;">1</p> 	<p style="text-align: center;">2</p> 	<p style="text-align: center;">3</p> 
<p>Linke Seitenwand (B) auf den Standfuß (A) stellen. Zwei Schrauben (J) eindrehen, aber nicht zu stark festziehen.</p>	<p>Rechte Seitenwand (C) (Wand mit Scharnieren) auf dieselbe Weise montieren.</p>	<p>Rückwand (D) in die Rillen auf der Innenseite der Seitenwände (B und C) einsetzen und bis zum Standfuß nach unten schieben. Vergewissern Sie sich, dass die Rückwand bis zum Anschlag eingesetzt ist, und ziehen Sie dann die Schrauben (J) der Seitenwände (B und C) gut fest.</p>
<p style="text-align: center;">4</p> 	<p style="text-align: center;">5</p> 	<p style="text-align: center;">6</p> 
<p>Glastür (E) montieren und mit den langen Schrauben (K) in den Scharnieren befestigen. Hinweis: Bei der Montage der Glastür vorsichtig sein.</p>	<p>Kopfteil (F) behutsam und vorsichtig auf die Wände setzen und mit den Schrauben (J) an der linken und rechten Seitenwand befestigen (siehe Abbildung oben).</p>	<p>Batteriefachdeckel (G) auf der Rückseite der Standuhr einsetzen und nach unten schieben.</p>

TECHNISCHE MERKMALE

Erforderliche Batterien:

- Uhrwerk: 1 x AA/LR06, 1,5 V
- Lautsprecher: 2 x AA/LR06, je 1,5 V
- Pendel: 2 x C/LR14, je 1,5 V⁻⁻⁻

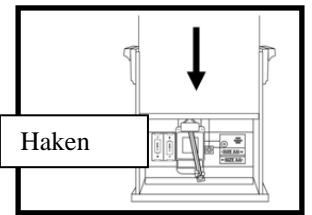
MONTAGE DES PENDELS

Entfernen Sie vor dem Einhängen des Pendels die Kunststoffverpackung von den Metallketten und hängen Sie die Gewichte (I) daran.

Anmerkung: Die Gewichte dienen nur zur Zierde und dürfen nicht in der Mitte angebracht werden, weil dort das Pendel aufgehängt wird.

Schieben Sie dann den Batteriefachdeckel (G) nach oben.

Hinweis: Mit einem auf der Seite befindlichen Haken (siehe nebenstehendes Bild) lässt sich der Deckel blockieren, damit er nicht plötzlich nach unten fällt. Schwenken Sie dazu den Haken zu sich hin. Setzen Sie anschließend den Deckel so auf den vergoldeten Haken, dass dieser den Deckel blockiert.



Haken

Abb.1

1	2	3
<p>2 Batterien der Größe C (LR14) unter Beachtung der Polung in das Batteriefach des Pendels auf der Rückseite der Standuhr einlegen. Lage des Batteriefachs siehe untenstehende Abbildung 2, Buchstabe c.</p> <p>Vor dem Einhängen des Pendels den Pendelarm vorsichtig hin- und herbewegen.</p>	<p>Pendel einhängen.</p>	<p>Ihre Standuhr ist fertig montiert.</p>

INBETRIEBNAHME DER STANDUHR

Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme Ihrer Standuhr mit den einzelnen Batteriefächern auf der Rückseite der Standuhr vertraut.

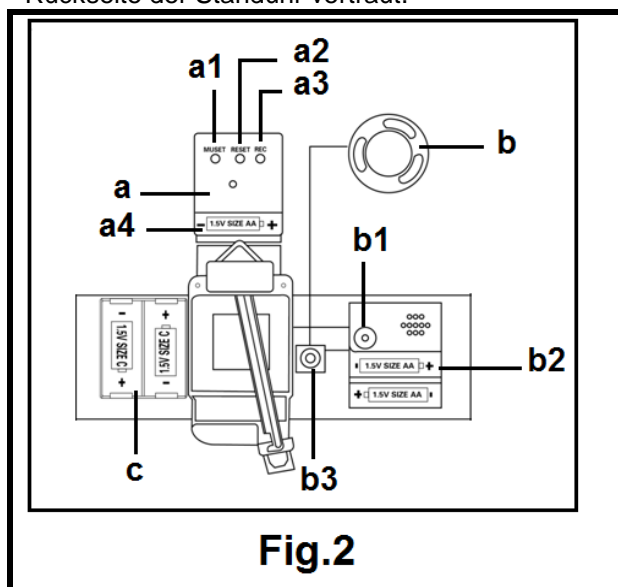


Fig.2

- a. Uhrwerk
 - a1. MSET-Taste
 - a2. RESET-Taste
 - a3. REC-Taste
 - a4. Batteriefach für Uhrwerk
- b. Lautsprecher
 - b1. Testtaste für die Lautstärke
 - b2. Batteriefach für Lautsprecher
 - b3. Testtaste für die Lautstärke
- c. Batteriefach für Pendel

1. Entfernen Sie die Nadel in der Mitte des Uhrwerks (**a**), damit die Standuhr nach dem Einlegen der Batterien in Gang gesetzt werden kann.
2. Legen Sie die Batterie LR06 in das Batteriefach (**a4**) des Uhrwerks ein. Beachten Sie dabei die am Boden des Batteriefachs angegebene Polung.
3. Einige Sekunden nach dem Einlegen der Batterien setzen sich die Zeiger in Bewegung. Weitere Vorgehensweise siehe unten.

AUTOMATISCHER EMPFANG

**VERSTELLEN SIE DIE ZEIGER DER STANDUHR NICHT WÄHREND DES
AUTOMATISCHEN EMPFANGS!
NEHMEN SIE BEI DER AUTOMATISCHEN ZEITEINSTELLUNG KEINE
MANUELLEN EINSTELLUNGEN AN DER UHR VOR!**

Nach dem Einlegen der Batterien in das Batteriefach (**a**) empfängt die Standuhr automatisch das DCF-Zeitzeichen. Der Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger gehen automatisch auf die 4- oder 12-Uhr-Stellung zurück und die Uhr schaltet in den Signalempfangsmodus. Der gesamte Vorgang nimmt etwa 3 bis 15 Minuten in Anspruch. Bei erfolgreichem Signalempfang wird die Uhrzeit automatisch eingestellt.

UNZUREICHENDER EMPFANG

In den ersten 24 Stunden versucht die Standuhr, das Zeitzeichen jede Stunde zu empfangen, wenn sie noch nicht automatisch eingestellt wurde.

Falls die Zeit dann immer noch nicht eingestellt ist, kann dies folgende Gründe haben:

- Mehr als 1500 km Entfernung vom Sender in Frankfurt.
- Beeinträchtigung des Signalempfangs durch das Gelände oder die Witterung.
- Nicht funktionsfähige Haushaltsgeräte in der Nähe.
- Fernsehgerät in der Nähe (weniger als 2 Meter Abstand).
- Hochfrequenzsender in der Nähe.
- Metallbauteil in der Nähe.

Wird das Signal nicht automatisch empfangen, können Sie entweder 10 Sekunden auf die REC-Taste drücken und damit den manuellen Empfang auslösen oder die Uhr durch Drücken auf die Taste „M.SET“ von Hand einstellen (siehe nachstehendes Vorgehen für die manuelle Einstellung).

MANUELLE EINSTELLUNG

Drücken Sie - mit der Spitze eines Kugelschreibers, falls erforderlich - die Taste „M.SET“ (**a1**) auf der Rückseite der Uhr, um die Zeit von Hand einzustellen. Wenn Sie einmal drücken, rückt die Uhr um eine Minute vor. Wenn Sie zweimal drücken, rückt die Uhr um zwei Minuten vor. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, läuft der Minutenzeiger schnell vorwärts. Betätigen Sie die Taste so lange, bis die gewünschte Zeit eingestellt ist. Lassen Sie dann die M.SET-Taste (**a1**) wieder los.

Drücken Sie die Taste „REC“ (**a3**), um den manuellen Einstellmodus zu verlassen. Die Standuhr läuft dann im Automatikmodus. Der Einstellmodus wird von selbst beendet, wenn einige Sekunden lang keine Taste gedrückt wird.

MANUELLER SIGNALEMPFANG

Drücken Sie - mit der Spitze eines Kugelschreibers, falls erforderlich - 10 Sekunden lang die Taste „REC“ (**a3**) auf der Rückseite der Uhr. Der Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger gehen automatisch auf die 12-Uhr-Stellung zurück und die Uhr schaltet in den automatischen Signalempfangsmodus. Der gesamte Vorgang nimmt etwa 3 bis 15 Minuten in Anspruch.

Falls die Zeiger nach Signalempfang nicht auf die aktuelle Uhrzeit gestellt werden, drücken Sie erneut 10 Sekunden lang die Taste „REC“ (**a3**), damit sich die Uhr automatisch auf die genaue Zeit einstellt.

ANMERKUNG: Bei Unterbrechung des Signalempfangs stellt sich die Uhr wieder in die 12-Uhr-Stellung zurück.

Drücken Sie - mit der Spitze eines Kugelschreibers, falls erforderlich - 4 Sekunden lang die Taste „REC“ (**a3**), um das Signal zu empfangen. Falls die Uhr nach einer Stunde immer noch nicht die richtige Zeit anzeigt, drücken Sie erneut 10 Sekunden lang die Taste „REC“.

Es kann erforderlich sein, 4, 12 oder 24 Stunden zu warten, bis das Signal empfangen wird. Bei Empfang des DCF-Signals bewegen sich die Zeiger auf die aktuelle Uhrzeit. Dieser Vorgang kann 5 bis 15 Minuten in Anspruch nehmen.

NEUSTART

Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers auf die Taste „RESET“ (a2), um die Uhr zurückzusetzen. Der Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger gehen automatisch auf die 12-Uhr-Stellung zurück und die Uhr schaltet in den automatischen Signalempfangsmodus.

EINSTELLUNG DES SCHLAGWERKS (WESTMINSTER-SCHLAG):

Diese Standuhr ist so eingestellt, dass sie zwischen 6 und 21 Uhr schlägt. Sie schlägt somit nicht von 22 bis 5 Uhr. Legen Sie 2 LR6-Batterien unter Beachtung der Polung in das Batteriefach des Lautsprechers (b2) ein. Die Standuhr schlägt zu jeder vollen Stunde. Die Zahl der Schläge nach der Melodie entspricht der auf der Uhr angegebenen Stunde.

Hinweis: Wenn der Stundenschlag zu leise ist, kann die Lautstärke geregelt werden.

BEHEBUNG DER WICHTIGSTEN PROBLEME

Probleme	Lösungen
- Die Uhrzeiger rücken nach Einlegen der Batterien nicht vor. - Die Uhr zeigt die Uhrzeit nicht richtig an, weil sie innerhalb von 15 Minuten nach Einlegen der Batterien kein Zeitzeichen empfangen hat.	Maßnahmen: überprüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind. Stellen Sie die Standuhr in ein anderes Zimmer oder in mehrere Meter Abstand zu Computern, Fernsehern, Klimaanlage oder anderen Geräten und möglichst in Fensternähe. Halten Sie die Taste „REC“ gedrückt, um den Signalempfang neu zu starten.
Die Uhr schlägt nicht jede Stunde.	Maßnahmen: überprüfen Sie, dass die Lautstärke nicht auf OFF (Aus) steht und die Batterien nicht falsch eingelegt sind. Falls das Problem dadurch nicht behoben wird, wechseln Sie die Batterien.

WICHTIGE TIPPS

- Halten Sie Ihre Standuhr sauber und schützen Sie sie vor Feuchtigkeit und Korrosionsfaktoren.
- Wenn Sie die Standuhr an einen anderen Ort bringen, kann dies aufgrund der Änderung der geografischen Länge, Temperatur und Höhe zu einer geringfügigen Zeitabweichung führen.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen gut auf.

WARNHINWEISE

1. Um ein Umkippen der Standuhr zu vermeiden, muss diese auf eine stabile ebene Fläche gestellt werden.
2. Kontrollieren Sie sorgfältig die Stabilität der Standuhr am gewählten Standort, vor allem wenn sie auf einem Teppich steht.
3. Kontrollieren Sie ihre Stabilität eine Stunde später noch einmal und vergewissern Sie sich, dass sie sich nicht bewegt hat.
4. Eine falsche Montage kann die Standuhr beschädigen und/oder Verletzungen hervorrufen.
5. Nachdem Sie Ihre Standuhr eingestellt und sich von ihrer ordnungsgemäßen Funktion überzeugt haben, entsorgen Sie sämtliche Verpackungen und halten Sie diese von Kindern fern.
6. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht auf die Uhr klettern oder das Pendel anfassen. Sie können sich dabei verletzen, und die Uhr kann beschädigt werden oder umfallen.
7. Legen Sie keine Gegenstände auf die Uhr, da sie dadurch aus dem Gleichgewicht gebracht werden kann. Die Standuhr kann umfallen oder das Schlagwerk kann beeinträchtigt werden.
8. Achten Sie beim Transport der Standuhr darauf, dass sie nicht umfällt, da dies zu Schäden und/oder Verletzungen führen kann.

VII. PFLEGE

- Wachsen und pflegen Sie das Holz Ihrer Standuhr genauso wie bei Ihren anderen Holzmöbeln. Reinigen Sie regelmäßig das Glas Ihrer Standuhr von außen.

VORKEHRUNGEN BEIM UMGANG MIT BATTERIEN:

- Keine Alkali-Batterien, gewöhnliche Batterien (Zink-Kohle) und wiederaufladbare Batterien (z.B. NiMH-Akkus) vermischen.
- Keine neuen mit gebrauchten Batterien mischen.
- Nicht versuchen nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen.
- Wiederaufladbare Batterien (Akkus) vor dem Laden möglichst aus dem Gerät nehmen.
- Das Aufladen wiederaufladbarer Batterien muss immer unter Aufsicht eines Erwachsenen geschehen.
- Verbrauchte Batterien entfernen.
- Die Batteriepole nicht kurzschließen.
- Immer Batterien empfohlener oder gleichwertiger Art verwenden.
- Batterien richtig gepolt einlegen.

ACHTUNG: Dieses Gerät dürfen Sie nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll entsorgen. Für diese Art von Produkten wird von den Gemeinden ein Getrenntsammlsystem bereitgestellt. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung, um Informationen über die Standorte der Sammelstellen zu erhalten. Elektro- oder Elektronikprodukte enthalten gefährliche Substanzen, die schädliche Auswirkungen auf die Umwelt oder die menschliche Gesundheit haben, und müssen daher recycelt werden.

Dieses Symbol gibt an, dass die Entsorgung der Elektro- und Elektronikgeräte über ein Getrenntsammlsystem erfolgt. Es stellt eine Mülltonne dar, die durch ein Kreuz durchgestrichen ist.

Importiert von PRODIS SAS - 1, rue de Rome F-93110 Rosny-sous-Bois
Hergestellt in der VRC
Vermarktung durch EUROTUPS VERSAND GMBH D-40764 LANGENFELD

